

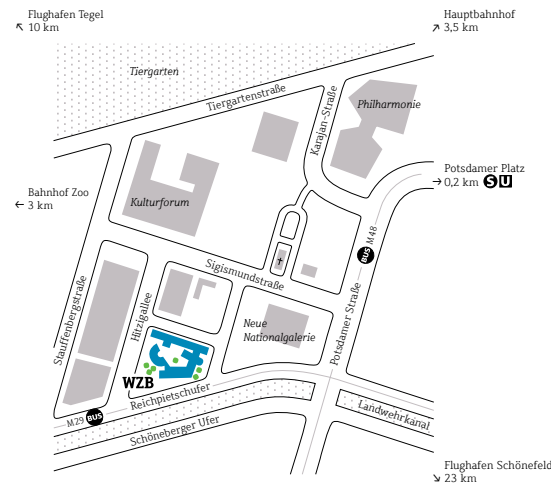
Debatten um die Anwendung wissenschaftlichen Wissens in der Gesellschaft, eines „Making Knowledge Useful, Making Useful Knowledge“ (Edward J. Hackett) sind ein zentraler Gegenstand der Wissenschafts- und Innovationsforschung. Die Nützlichkeit sozial- und raumwissenschaftlichen Wissens in der Praxis wurde seit den Anfängen dieser Disziplinen immer wieder kontrovers diskutiert und neu ausgehandelt. So stellt sich die Frage, wie sich epistemologische Grundlagen und disziplinäre Kulturen auf die Wissensgenerierung und das Selbstverständnis der Forschenden auswirken? Wie wird das Verhältnis von Forschung und Gesellschaft gestaltet? Wie kann ein komplexeres Transferverständnis für die Sozial- und Raumwissenschaften konzeptualisiert und theoretisch gestützt werden, das nicht nur in eine Richtung (Wissenschaftspraxis) geht? Für welche gesellschaftlichen Akteure ist dieses Wissen von Interesse?

Diese Konferenz bildet den Abschluss des Projekts „Unbekanntes Terrain? Wissenstransfer in den Sozial- und Raumwissenschaften“. Im Mittelpunkt standen die Konzeptualisierung von Transfer und die Analyse disziplinspezifischer Charakteristika. Dieses Verbundprojekt wird gemeinsam vom WZB und dem Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) durchgeführt.

Veranstalter:

Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB und Leibniz-Institut für Länderkunde

Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20. November 2013 bei Marie Unger: marie.unger@wzb.eu



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
WZB Berlin Social Science Center

Reichpietschufer 50
10785 Berlin

www.wzb.eu

Veranstaltungsort: WZB, Raum A 300

Anmeldung bis zum 28. November
an Bettina Kausch:
bettina.kausch@wzb.eu oder an
Nina Scheuble:
nina.scheuble@wzb.eu

Telefon: (+49) 030-25491-208/216

Zwischen den Welten: Sozial- und
Raumwissenschaften auf dem Weg
zu einem neuen Transferverständnis

Konferenz am 5. und 6. Dezember 2013

Programm

Donnerstag, 5. Dezember 2013

Das Verhältnis von Wissenschaft und Praxis

Moderation: Andreas Knie, WZB

10:30-10:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

Andreas Knie, WZB; Sebastian Lentz, Leibniz
Institut für Länderkunde, IfL

10:45-11:30 Uhr

Making Knowledge Useful, Making Useful Knowledge

Edward J. Hackett, Arizona State University

11:30-12:20 Uhr

Wissenstransfer als (un)bekanntes Terrain in den Sozial- und Raumwissenschaften

Anna Froese, Natalie Mevissen, WZB;
Sebastian Lentz, Andrea Rau, IfL

12:20-13:00 Uhr

Die Sehnsucht nach der Praxis: Historische und zeitgenössische Diskurse zur gesellschaftlichen Relevanz der Sozialwissenschaften

David Kaldewey, Rheinische Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn

13.00-14.00 Uhr Mittagessen

Wissensgenerierung in den Sozial- und Raumwissenschaften

Moderation: Sebastian Lentz, IfL

14:00-14:40 Uhr

Rechtfertigungsordnungen des Wissens: Sozialwissenschaft als Balanceakt

Martin Reinhart, Humboldt-Universität zu
Berlin

14:40-15:20 Uhr

„Arbeitsforschung“ – transdisziplinäre Wissensproduktion auf umkämpftem Terrain

Heike Jacobsen, Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg

15:20-16:00 Uhr

Infrastrukturen: Vom Praxis- zum Theoriebezug

Eva Barlösius, Leibniz Universität Hannover

16:00-16:30 Uhr Kaffeepause

16:30-17:10 Uhr

„Ohne sich einzumischen“. SoziologIn als BeraterIn: Anwendungsabstinentz oder ein Berufsfeld?

Tatjana Zimenkova, Universität Bielefeld

17:10-17:50 Uhr

Zur Rolle des räumlichen Kontexts bei der Generierung von Wissen

Peter Meusburger, Universität Heidelberg

17:50-18:30 Uhr

Beratung und Consulting als Berufsfeld von Geographinnen und Geographen. Raum- und Problemanalyse als Profession?

Klaus Kost, PCG Project Consult/
Ruhr-Universität Bochum

18:30 Uhr Empfang

Freitag, 6. Dezember 2013

Interaktion zwischen Wissenschaft und Praxis

Moderation: Dagmar Simon, WZB

9:30-10:10 Uhr

Das Projekt „Verwertung Geist“: Erkenntnisse und Perspektiven von Wissenstransfer und Verwertung in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Ludwig Eichinger, Institut für Deutsche Sprache

10:10-10:50 Uhr

Wissenschaft und Öffentlichkeit: Herausforderungen und Perspektiven

Axel Horstmann, Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

10:50-11:30 Uhr

LSE und LSE-Enterprise – Exzellente Forschung und professioneller Wissenstransfer

Christian Thiel, LSE Enterprise

11:30-12:10 Uhr

Sozialwissenschaften und Gesellschaft: Ein zu vermessendes Verhältnis?

Dagmar Simon, WZB

12:10-13:10 Uhr Mittagessen

13:15-14:00 Uhr

Zusammenfassung und Diskussion der Konferenzbeiträge

Dagmar Simon, WZB; Sebastian Lentz, IfL
